

Pressemitteilung der Stadt Freilassing Die Stadt bewegt 23. April 2021

Pressestelle der Stadt Freilassing Münchener Straße 15 83395 Freilassing Tel. (08654) 3099-301/-302

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de

Internet: www.freilassing.de

Wohnortnahe Kinderbetreuung

Die Stadt Freilassing kauft Räumlichkeiten im Wohnpark am Sonnenfeld an und richtet Kinderkrippe ein

Die Stadt Freilassing erweitert Zug um Zug die Angebote an Kinderbetreuungsplätzen im Stadtgebiet. Dabei ist es natürlich wünschenswert, wenn die Kinderkrippen und Kindergartenplätze möglichst in Wohnortnähe angeboten werden können. Mit rund 200 neuen Wohneinheiten entsteht im Sonnenfeld aktuell das größte neue Wohnquartier in Freilassing. Hier soll ein bunter Mix aus Wohnen, Gewerbe und einem sozialen Miteinander entstehen. Mit einer Kinderkrippe will die Stadt Freilassing dieses Angebot ergänzen.

Bereits Ende letzten Jahres hatte der Stadtrat beschlossen, auf über 400m² im Wohnpark im Sonnenfeld eine Kinderkrippe einzurichten. Die Räumlichkeiten wurden angekauft und befinden sich aktuell noch in der Rohbauphase. Bei einer Ortsbesichtigung machten sich Erster Bürgermeister Markus Hiebl gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadt Freilassing und dem Bauherrn Max Aicher, seiner Tochter Angela Aicher und dem Max Aicher Sonnenfeld Team selbst ein Bild von der Baustelle.

Kinderkrippe direkt im Wohnquartier

Knapp über 2 Mio. Euro investiert die Stadt in dieses Vorhaben. Den Ausgaben stehen allerdings 600.000 € an staatlichen Förderungen gegenüber, sodass die Stadtkasse enorm entlastet wird und sich die Kosten für die Neuschaffung der Kinderkrippe auf rund 1,5 Mio. Euro einpendeln.

"Ich bin mir sicher, dass der Stadtrat mit dem Ankauf der Räume hier eine gute Entscheidung getroffen hat. Die Stadt war auf der Suche nach Möglichkeiten zur Schaffung neuer Kinderbetreuungsplätze für ihre Bürgerinnen und Bürger. Da hatte es sich angeboten, das entstehende Projekt im Sonnenfeld zu nutzen

und direkt im neuen Wohnquartier eine Kinderkrippe einzurichten. Ein Pluspunkt: Durch die Nähe zur Wohnung entsteht keine zusätzliche Verkehrsbelastung", erklärt Bürgermeister Markus Hiebl mit Blick auf die künftige Stadtentwicklung.

Auch Bauherr Max Aicher freut sich über das Vorhaben der Stadt Freilassing: "Gerade das Sonnenfeld ist für mich eine Herzensangelegenheit und daher freue ich mich besonders über die positive Entwicklung. Eine Kinderkrippe in zentraler Lage ist eine Investition in die Zukunft"

Die Gruppenräume der Kinderkrippe sind nach Süden ausgerichtet und werden nach der Fertigstellung offen und hell sein. Von hier aus gelangen die Kinder später in den krippeneigenen Garten, der Eingang zur Einrichtung ist auf der anderen Seite des Gebäudes zur Münchener Straße hin angeordnet.

"Die Kinderkrippe rundet unser Projekt Wohnpark Sonnenfeld gelungen ab. Ein lebens- und liebenswertes Wohnprojekt braucht eine gute Architektur, eine zukunftsweisende Nutzung mit zufriedenen Bewohnern – Das ist unser Ziel!", so Projektleiter Peter Hutterer vom Max Aicher Sonnenfeld Team.

24 zusätzliche Krippenplätze ab Herbst 2022

Freilassing ist eine lebenswerte Stadt. Vor allem für junge Familien bietet Freilassing hervorragende Voraussetzungen zum Wohnen und Arbeiten. Die zweigruppige Kinderkrippe wird eine Ergänzung zum bisherigen Angebot der Stadt Freilassing im unmittelbaren Stadtzentrum darstellen. Insgesamt 24 Kinderkrippenplätze sollen im Sonnenfeld neu entstehen, die Inbetriebnahme ist aktuell für den Herbst 2022 geplant. Neben der Kinderkrippe im Sonnenfeld plant die Stadt Freilassing für die nächsten Jahre noch weitere Kinderbetreuungsplätze im Stadtgebiet, teilweise gemeinsam mit anderen Trägern.

Der Bund stellt im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets 2020 / 2021 finanzielle Mittel für das 4. Sonderinvestitionsprogramms zur Verfügung und ergänzt damit die Förderung des Freistaats Bayern nach Art. 10 FAG.



BU: von links: Julia Berger von der städtischen Schul- und Kindergartenverwaltung, Noel Kress vom städtischen Hochbauamt, Hauptamtsleiterin Andrea Schenk, Bürgermeister Markus Hiebl, Bauherr Max Aicher, Susanne Lotzmann vom Max Aicher Sonnenfeld Team mit Angela Aicher und Projektleiter Peter Hutterer.

Foto: MIO Max Aicher

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!